

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 27.

Dresden, am 13. Dezember

1905.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. Dezember 1905, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 232 — 241. — Entschuldigungen. —
Schlußberatung über den schriftlichen Bericht der Finanz-
deputation A über Kap. 43 des ordentlichen Staatshaus-
halts-Etats für 1906/07, Kreis- und Amtshauptmann-
schaften, Delegation Sayda, sowie Generalkommission für
Abösungen und Gemeinheitsteilungen betr. (Drucksache
Nr. 73.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht
der Finanzdeputation A über Kap. 47, 48 und 49 des
ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Gen-
darmerieanstalt, Polizeidirektion zu Dresden und Sicher-
heitspolizei betr. (Drucksache Nr. 60.) — Feststellung der
Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Herr Staatsminister von Meisch, sowie die Herren
Regierungskommissare Geh. Regierungsräte Dr. Kumpelt
und Königsheim.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte um
Vortrag der Registrande.

(Nr. 232.) Druckexemplare einer Petition der Bahn-
meisterassistenten der Staatseisenbahnverwaltung um
Gleichstellung im Range und Gehalte mit den Bureau-
assistenten und Stationsassistenten II. Klasse.

Präsident: Zu verteilen.

II. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 233.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über
Kap. 27 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für
1906/07, Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten betr.

(Nr. 234.) Desgleichen über Kap. 32 und 33 des
ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Gesamt-
ministerium und Staatsrat sowie Kabinettskanzlei betr.

(Nr. 235.) Desgleichen über Kap. 34 und 37 des
ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Ordens-
kanzlei sowie Gesetz- und Verordnungsblatt betr.

Präsident: Die Protokollextrakte unter den Re-
gistrandennummern 233 bis mit 235 sind zu den Akten
zu nehmen.

(Nr. 236.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über
Kap. 35 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für
1906/07, Hauptstaatsarchiv betr.

Präsident: Zu Kap. 35 ist von der Zweiten Kammer
die unbeschränkte „Übertragbarkeit“, von der Ersten
Kammer die unbeschränkte „Übertragbarkeit der Aus-
gaben bei Tit. 12 und 13“ beschlossen worden. Ein
ähnlicher Fall liegt bei Kap. 40 Tit. 16g vor. Das
Direktorium, das vorhin über die Angelegenheit beraten
hat, ist darüber einig, daß materiell keinerlei Differenz
zwischen den Beschlüssen der Ersten und Zweiten Kammer
besteht, daß aber wegen der formalen Übereinstimmung
hier zu erklären ist, daß auch der Beschluß der Zweiten
Kammer tatsächlich nur das zum Ausdruck bringt,
was der Beschluß der Ersten Kammer genauer fest-
gestellt hat. — Ich konstatiere das Einverständnis der
Kammer damit.

(Nr. 237.) Desgleichen über Kap. 46, 54 und 58a
des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07,
Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung,
Ambulatorische Kliniken u. sowie Landesgrenze betr.

Präsident: Kommt zu den Akten, ebenso wie nun-
mehr auch der Protokollextrakt unter Nr. 236.

(Nr. 238.) Desgleichen über den mittels Königl.
Dekrets Nr. 15 vorgelegten Personal- und Besoldungs-